



Ratibor, Sonnabend den 14. October

Aus Gleiwitz. Dem Briefe eines Reisenden, welcher auf einer Tour von Leipzig nach Krakau die Stadt Gleiwitz berührte, entnehmen wir folgende Stelle: „Bei dem kulturhistorisch gewordenen Einflusse, welchen Frankreich und England in Sachen der Mode auf uns Deutsche ausgeübt, bei der Reise-
lust, die alle Welt verspürt und welcher sie durch jenes fast gedankenichnelle Beförderungsmittel: „Eisenbahn“ so behende zu genügen sich gewöhnt hat, ist Eleganz und eleganter Geschmacks-
sinn, ich möchte sagen zum modernen Lebenskeim sowohl äußerer als wirklicher Civilisation erhoben worden. Denn in der That, — gebt den Leuten moderne Umgebungen, ihr werdet sehn, daß auch die Ansichtsweise: die Gestaltung frischer sich gestalten wird.... In Gleiwitz sind seit einem Jahre etwa so manche, jedenfalls erfreuliche Anknüpfungspunkte an dies Thema hervor getreten. Die Stadt im Ganzen ist behaglicher, größern modernern Orten ähnlicher geworden. So besuchte ich unter

Andern das Meubel- und Spiegel-Magazin von L. Haberkorn und war erstaunt, ein höchst geschmackvolles Arrangement der elegantesten Luxus-Gegenstände hier anzutreffen. Man fühlt sich in ein Berliner oder Leipziger Assortiment versetzt. Jedes beliebige Meublement wird von der Firma in möglichst kurzer Zeit geliefert, jeder, auch der feinste Geschmack wird zufrieden gestellt und im Punkte der Dauerhaftigkeit nichts vermisst. Luxus-
Sachen aller Art, die in einem Berliner Salon willkommen wären, sind für einen verhältnißmäßig geringen Preis zu haben. Die Möglichkeit solchen Preisstellens ward mir erst erklärlich, als ich von den weitverzweigten Verbindungen hörte, welche jene Firma unterhält. Herr H. ist, habe ich recht gehört, aus Ihrem Ratibor.

L. R . . . d . .

Auflösung des Räthfels in voriger Nummer:
Baronesse. Baron — Esse.

Allgemeiner Anzeiger.

Personal = Veränderungen
bei dem Königl. Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.

Pensionirt:
Versetzt:

- Der Land- und Stadtgerichts-Sekretair Nehler zu Patschkau.
1. Der Bote Kößner beim Inquisitoriat zu Ratibor als Hülfsbote beim Oberlandesgericht zu Ratibor.
2. Der Oberlandesgerichts-Assessor Schön als richterlicher Hülfсарbeiter beim Landgericht in Rupp.
3. Der Auscultator Scuta zu Breslau zum Oberlandesgericht in Ratibor.
4. Der Auscultator Engelbrecht zum Oberlandesgericht in Breslau.

Patrimonial = Jurisdictionen = Veränderungen.

| No. | Name des Gutes. | Kreis. | Name des abgegangenen Richters. | Name des wieder angestellten Richters. |
|-----|-----------------|----------|---------------------------------|--|
| 1. | Vorbrigen. | Rybnick. | Justiziar Sedlaczek. | Justizarius Peterek zu Sobrau. |

Das Königl. Gymnasium hieselbst wird die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs mit einer Festrede begehen, welche Herr Corrector Keller künftigen Montag, Nachmittag 2 Uhr im Examinationssaale halten wird. Hierzu lade ich alle Freunde und Gönner der Anstalt ergebenst und ehrerbietigst ein.

Ratibor den 13. October 1843.

Hänisch.

Theater = Anzeige.

Sonntag den 15. October: Festprolog zur hohen Geburtsfeier Sr. Majestät unseres Allergnädigsten Königs. Darauf: Marie Petenbeck, oder: Lohn der Liebe. Historisch romantisches Mitterschauspiel in 5 Akten v. Holbein.

Montag den 16. October: Hedwig von der Gilden, oder: Der Ball zu Ellerbrunn. Lustspiel in 3 Aufzügen von Carl Blum.

Dienstag den 17. October: Hans Sachs, oder: Der Kaiser und der Meistersänger. Schauspiel in 4 Akten von Deinhardstein.

Einem sehr verehrten Publicum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das Abonnement für Sperrsitze auf 12 hintereinanderfolgende Vorstellungen für 3 *Rthl.* 6 *Sgr.* mit dem 15. October beginnt, und hierzu eine Liste zur Bezeichnung der etwa gewünschten Plätze bis zum Beginne des Theaters in der Conditorei des Herrn Freund ausgelegt ist; von 6 Uhr ab an der Kasse zu finden sein wird.

Parterre = Billets zu 5 *gGr.* sind ebenfalls in genannter Conditorei vom 15. October ab zu haben.

J. Heinisch.

Bekanntmachung

II. 4472.

Am 27. October 1843 Vormittag um 10 Uhr wird ein im Wallgraben unterhalb des Backhofes hieselbst liegender 46 Fuß 8 Zoll langer und 16 Kubitzoll am untern, und 10 Kubitzoll am obern Ende starker Kiefernbalcken an den Meistbietenden an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden.

Ratibor den 29. September 1843.

Königl. Land- und Stadt = Gericht.

Auctions = Anzeige.

Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr, sollen in dem Zeughaus des 3. Bataillons (Ratibor) 22. Landwehr = Regiments 600 Stück alte Jacken u. c. gegen gleich baare Bezahlung, meistbietend verkauft werden.

Ratibor den 10. October 1843.

Königliches 3. Bataillon (Ratibor)

22. Landwehr = Regiment

b. Frankenberg.

Major und Bataillons = Kommandeur.

Gebrüder Artica,

Dagnerreotypisten und Portrait-Maler aus Prag,

zur Zeit in Ratibor im Hause zur Stadt Troppau.

Empfehlen wir uns zur Aufnahme von Portraits (ganze und halbe Figuren so wie Gruppen) in beliebigem Maassstabe, von der Größe des Steines eines Siegelrings bis zu der Größe von 3 Zoll. Die Aufnahme erfolgt sowohl bei heiterem als auch trübem und Regenwetter und zwar in einem Zeitraum von 10 bis 30 Sekunden nach der Beschaffenheit der Witterung, im Casino-Garten früh von 9—3 Uhr Nachmittags. Zugleich erlauben wir uns zu bemerken, daß wir die Bilder durch einen Goldüberzug unverwundlich machen, so daß weder Luft noch directes Sonnenlicht störend darauf einwirken kann.

Preis für 1 Portrait 2 *Rthl.* Gruppen 3—4 *Rthl.* Bunte Portraits 1—4 *Rthl.* Gruppen 8—10 *Rthl.* Probebilder liegen zur gefälligen

Ansicht aus beim Gastwirth Herrn Jaschke.

Unser Aufenthalt ist hier nur von sehr kurzer Dauer.

Unseren werthen Geschäftsfreunden in der Provinz machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß unser Commissions = Lager neuerdings mit frischen und eleganten Fabrikaten im neuesten Geschmack reichlich assortirt ist und empfehlen wir niederländische und sächsische Tuche in allen Qualitäten und in den modernsten Farben, niederländische und sächsische $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite fagonnirte Bukskins und Rockstoffe, niederländische $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite schwarze Döskins, Satins und Bukskins ferner Draps de Russie, Siberiennes und andere sehr gesuchte wollene Stoffe in feinen und mittelfeinen Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Gäbel & Wandel,

Carlsstraße Nr. 11.

Breslau im October 1843.

Zwei vorzüglich gute Ruckfüße stehen zum Verkauf. Wo? sagt die Auction. d. Bl.

Von der Leipziger Messe zurückgekehrt, empfehle ich mein

Galanterie-, Porzellan- & Kurz-Waaren-Lager,

welches durch die neuesten Gegenstände des Luxus und der Mode vermehrt ist, zur geneigten Beachtung; besonders mache ich auf eine große Auswahl von

Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen

aufmerksam.

B. Stern.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß meine

Neue Mode-Waaren-Handlung

durch die Ankunft der Leipziger Mess-Waaren wiederum mit den neuesten Mode-Artikeln aufs beste assortirt ist.

Bei einer sehr großen Auswahl der modernsten Kleiderstoffe, erlaube ich mir noch besonders auf mein reichhaltiges Lager nachstehender Artikel aufmerksam zu machen:

Mantel- und Burnuß-Stoffe, Französische, Wiener und Berliner Umschlagetücher, Wiener und Französische Glacé-Handschuh, die neuesten Flor- und Atlas-Bänder, Ball-, Hutz- und Hauben-Blumen, Dresdner Schnürmieder.

R. Schweiger,
Oder-Straße.

Natibor den 13. October 1843.

Unser Sortiment weißer und couleurer Post- und eleganter Briefpapiere in anerkannt guter Qualität, Briefpapiere mit der Ansicht von Natibor, Couverts, Devisen- und Buchstaben-Obblaten, Visiten-, Einladungs- und Gratulations-Karten, Papeteries, Brieftaschen und ähnlicher Gegenstände erlauben wir uns zu geneigter Beachtung hiermit bestens zu empfehlen.

Hirt'sche Buchhandlung in Natibor.

Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum hiesigen Orts und der Umgegend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich als Wund- und Arzt hier niedergelassen habe, und verbinde damit die Bitte, mich in vorkommenden, meine Praxis betreffenden Fällen, so wie auch bei Zahn-Operationen, mit Ihrem Vertrauen zu beehren.

Für Kranke, die sich zu mir bemühen wollen, bin ich des Morgens von 7 — 8 und Nachmittags von 2 — 3 Uhr ganz gewiß anzutreffen.

Natibor den 12. October 1843.

Potoksh,

prakt. Wund- und Arzt,

wohnhaft Lange-Gasse im Hause
des Herrn Seeliger.

So eben ist erschienen und in der unterzeichneten Buchhandlung zu haben:

Die neue Zeit.

Oder

Schicksale

des

alten Herrn von Stuben-
heim in Breslau

und auf seiner Eisenbahnfahrt

nach

Oblau, Brieg, Löwen u. Oppeln.

Mit 2 Abbildungen.

Preis 2 1/2 Sgr.

Hirt'sche Buchhandlung
in Natibor.

Ein Vogtländersches **Daguerreotyp-Apparat**, Portraits von vorzüglicher Schärfe in 5 Sekunden anzufertigen, soll billig verkauft werden, Mühlen-Gasse Nr. 127 im Hause der Wittve Krömer. Zugleich wird das Verfahren, Portraits mit Sicherheit selbst zu machen, gelehrt.

Ein mit guten Zeugnissen versehener und brauchbarer Wirtschaftsschreiber kann gleich angestellt werden. Wo? sagt die Redaction.

Etablissements-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf der Jungferngasse ein Gast- und Speisehaus errichtet habe, und empfehle solches einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Natibor den 13. October 1843.

A. Koslowski.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich von jetzt an auf der Oderstraße Nr. 139, im Hause des Herrn Kaufmann Pollack, wohne und verspreche bei billigen Preisen die reellste Bedienung und nach den neuesten Moden zu arbeiten.

A. Kostelnik,
Damenkleiderverfertiger.

Ergebene Anzeige.

Sollte Sonntag den 15. October die Witterung ungünstig sehn, so werden, Abends von 6 Uhr ab, Equipagen für meine Rechnung, zur Disposition der geehrten Theilnehmer des Schützen-Balles, vor dem Rathhause bereit stehen.
M o c h e.

Französische **Noth-, Franz- und Rheinweine; Champagner** im Geschmack gut und schön moussirend; echten **Nordhäuser Korn; marinierte Serringe**, mit Pfeffergurken und Zwiebeln empfiehlt

Julius Berthold,
Lange-gasse Nr. 35.

LITERARISCHE ANZEIGEN

der Hirt'schen Buchhandlung in Ratibor,
am Markt im Domschen Hause

welche, vermöge posttäglicher und unmittelbarer Verbindung mit Ferdinand Hirt in Breslau, die prompte Realisirung jedes Auftrags, jeder Subscription oder Pränumeration auf alle von irgend einer Buch- oder Musikalienhandlung in öffentlichen Blättern, besonderen Anzeigen oder Catalogen empfohlenen Bücher, Musikalien u. und zwar zu eben denselben Preisen und Bedingungen verbürgen darf.

Im Verlag der J. Wolff'schen Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und wurde an alle solide Buchhandlungen versandt:

Die Fünfte Lieferung,
oder

13tes, 14tes und 15tes Bändchen
von den

Gesammelten Schriften
des

Verfassers der Ostereier

Christoph von Schmid.

Original-Ausgabe von letzter Hand.

Preis 1 fl. 57 kr. oder 1 Rthlr. 6 ggr.

Diese 15 Bände, — auf schönstem weißen Velinpapier mit neuen Lettern gedruckt, mit 15 der schönsten Stahlstiche und farbigen Umschlägen, — kosten nur 9 fl. 45 kr. oder 6 Rthlr. 6 ggr. und sind in allen soliden Buchhandlungen von ganz Deutschland und dem Auslande zu haben.

Bei Ferd. Hirt in Breslau, Ratibor und Pless ist zu haben:

Die Haus-Conditorei,

oder wie sind die im Hausbedarf nöthigen Conditorenwaaren am besten und billigsten herzustellen.

Ein Buch für Hausfrauen und deren Töchter. Als Anhang zu jedem Kochbuch zu benutzen. Von Gottlob Gerlach.

12. 2 1/2 Sgr.

Neuestes und allgemeines

Kartoffelkochbuch

für Jedermann, welches deutlich und gründlich lehrt, die Kartoffeln auf das Mannigfaltigste zu benutzen, insbesondere die schmackhaftesten Gerichte davon herzustellen. 3te Aufl. 82 S. broch.

2 1/2 Sgr.

Im Verlage der Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien und ist vorrätzig bei Ferd. Hirt in Breslau, Ratibor und Pless:

Die Größen
des

Katholicismus

von August Signier.

Aus dem Französischen übersetzt. gr. 8. 30 Bogen. 1 Rthl. 20 Sgr.

Verfolgung und Leiden
der

katholischen Kirche in Rußland.

Mit noch ungedruckten Dokumenten.

Von einem ehemaligen russischen Staatsrath, Ritter des St. Stanislaus- und Vladimir-Ordens.

Aus dem Französischen übersetzt,
von

M. Zürcher, Kaplan.

gr. 8. 30 Bogen. 1 Rthl. 22 1/2 Sgr.

Kirchen-Nachrichten der Stadt Ratibor.

Katholische Pfarrgemeinde.

Geburten: Den 22. September dem D. L. G. Calculator Albert Bernard eine L. Balli Helene Amalie. — Den 3. October dem Webermst. Wenzel Bönnisch, eine L. Francisca Hedwig. — Den 4. dem Schuhmacher Georg Kulla eine L. Francisca Anna.

Trauerungen: Den 10. October der Schneider Jos. Lamla m. d. Beate Bleisch.
Todesfälle: Am 6. October Ludwig Dosterschill, ehem. Kaufmann, an Nervenleber, 33 J.

Evangelische Pfarrgemeinde.

Geburten: Den 11. October dem Tagelöhner Stille ein L.

Markt-Preis der Stadt Ratibor

| am 12. October 1843. | Ein Preuß. Scheffel kostet | Weizen | | Roggen | | Gerste | | Erbsen | | Hafer | |
|----------------------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------|-----|-------|------|
| | | Al. sgl. pf. | Al. sgl. pf. | Al. sgl. pf. | Al. sgl. pf. | Al. sgl. pf. | Al. sgl. pf. | | | | |
| | Höchster Preis | 1 | 17 6 | 1 | 7 6 | — | 24 — | 1 | 6 6 | — | 16 6 |
| | Niedrigster Preis | 1 | — — | 1 | 3 — | — | 19 6 | 1 | 1 6 | — | 13 6 |

Verlegt und redigirt unter Verantwortlichkeit der Hirt'schen Buchhandlung in Ratibor.